



Mainzer Radsportverein 1889 e.V.

MTB – KIDS trotzen Corona- Pandemie

Ferienfreizeit des Mainzer Radsportvereines 1889 e.V. in Seibersbach ein voller Erfolg



Eigentlich war die einwöchige Bikeweek wegen der Corona-Pandemie schon abgesagt. Doch dann kam kurzfristig die Nachricht vom Sportbund Rheinhessen: “Unsere Sportschule hat auf – Ihr könnt fahren.”

Allerdings nun mal ganz anders als im Vorjahr: In Corona-Zeiten mit den aktuell geltenden Infektionsschutzbestimmungen von Rheinland-Pfalz, mit nur 10 Teilnehmern, statt der möglichen 20, statt Zeltlager Übernachtung in Einzel- bzw. Doppelzimmern, mit individuellen Wasch- und Duschzeiten, unter speziellen Hygienevorschriften und Verhaltensanforderungen bei den Mahlzeiten und beim Sport - jede Menge Vorschriften galt es gemäß der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung der Landesregierung einzuhalten.

Dann ging es in der letzten Juliwoche los: Austoben konnten sich die zehn Kinder zwischen 10 und 13 Jahren bei ausgedehnten Mountainbiketouren in den Soonwald, beim Techniktraining am Flowtrail in Stromberg sowie bei Spielen und Wettbewerben.

Auch wenn Kontaktsportarten und Hallensportarten wieder erlaubt sind, wurde bei der Gestaltung des Programmes das bestehende Restrisiko berücksichtigt. Beim Schwimmbadbesuch im Panoramabad in Stromberg mussten die Kinder zudem auf Attraktionen wie Rutsche, Sprunganlage, Volleyballfeld und Tischtennisplatten in diesem Jahr verzichten. “ Fang- und Raufspiele hatten wir nicht in unserem Programm, es gibt ja

genug Staffel – und Parteiballspele und aufgrund des guten Wetters verbrachten wir die meiste Zeit draußen an der frischen Luft.” Auch beim Abendessen: “Dreimal wurde der Grill angeworfen”, erklärt Fahrtenleiter Harald Friedrich.

Trotz der Einschränkungen war nach Ansicht der Organisatoren und der Teilnehmer die diesjährige Bike-Week ein tolles Erlebnis. Endlich wieder einmal die Gelegenheit Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl fern von der Familie mit Gleichaltrigen erleben.



Und das sei wichtiger denn je, ergänzt Betreuerin Gwenda Rüsing: “Gemeinsames Spiel, Spaß und Bewegung sind in den vergangenen Monaten merklich zu kurz gekommen. Für eine physisch wie psychisch gesunde Weiterentwicklung unserer Jüngsten ist die Rückkehr zum Sporttreiben elementar.”

Harald Friedrich